Montag, 6. März

Was für eine Überraschung es für alle Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse war, als sie aus der Schule kamen und den riesigen schwarzen Truck draußen stehen sahen.

Während einige der Mädchen das Geschehen vorsichtig beobachteten, eilten fast alle Jungen zum Fahrer, um zu fragen, ob wir eine Fahrt machen könnten.

Das super freundliche Personal von LDC erlaubte zwar keine Fahrten, aber das war nicht wirklich tragisch, denn so konnten wir viel mehr Dinge rund um das Fahrzeug entdecken. Nicht nur das Radio und alle Knöpfe auf dem Armaturenbrett waren interessant, sondern auch die vielen versteckten Fächer. Am Ende hätten wir sowieso keine Zeit gehabt, mit dem Truck zu fahren.

Alle Kinder hatten die Gelegenheit, den Fahrersitz auszuprobieren. Sogar die Lkw-Hupe war Teil des Spaßes (ein paar Mal, eigentlich). Wir alle lernten etwas über die Hauptteile des Lastwagens und sein hydraulisches System. Jeder war beeindruckt davon, wie groß, stark und schwer der Lastwagen war. Die Kinder lernten auch etwas über einige notwendigen Schritte, um Lastwagenfahrer oder Lastwagenmechaniker zu werden. Man kann sicher sagen, dass Scania zumindest ein paar neue Fans gewonnen hat.

Dieses Erlebnis war so großartig, dass es kein Wunder wäre, wenn in Zukunft ein oder zwei unserer Schülerinnen und Schüler sich für eine Karriere bei der Scania-Gruppe bewerben würden! 45 Minuten reichten nicht aus, um alle Möglichkeiten zu erkunden, daher hoffen wir, dass sie uns bald wieder besuchen kommen.

Unser Montag war voll mit Informationen zum Thema Lastwagen. Herr Robert hatte eine sehr abwechslungsreiche und informative Präsentation über seine Firma LCP vorbereitet, die das einzige zertifizierte Unternehmen in MV ist, welches Scania Lastwagen verkauft, repariert und vermietet.

Die Kinder waren wieder einmal von den Zahlen beeindruckt! Und als Verkäufer hatte unser Präsentator viele davon. Wie groß, wie teuer, welche Reichweite und so weiter. Wir waren alle sehr begeistert zu erfahren, dass in Zukunft die großen LKW-Unternehmen auf der ganzen Welt nur noch E-Lastwagen produzieren werden und Deutschland auf diesem Gebiet sehr wettbewerbsfähig ist.

Am Ende der Präsentation erhielten alle Schüler eine Tasche voller Geschenke. Es war ziemlich lustig zu sehen, wie alle an einem kalten Wintermorgen in Bröbberow mit coolen Sonnenbrillen herumliefen.

Nachdem wir etwas über Lastwagen, ihre Branche und Arbeiter gelernt hatten, lauschten wir einem Vortrag darüber, wie man die Kraft der Zukunft nutzen kann. Herr Weiße hielt eine sehr interessante Präsentation über Windturbinen.

Es war sehr aufregend zu erfahren, dass unsere Region für die Produktion des meisten sauberen Stroms im Land verantwortlich ist. Herr Weiße erklärte seinen Beruf und wie seine Studien im Bereich Geographie direkt auf die Planung, Konstruktion und Implementierung neuer Windturbinen angewendet werden.

Die Kinder waren überrascht von der Menge an Wissen und Anzahl der Fachleute, die in diesem Prozess involviert sind. Mit einer Präsentation voller cooler Grafiken, Bilder und Karten konnten die Kinder sehen, wie Geographie auf die Konstruktion eines nachhaltigeren Weges für die Zukunft angewendet wird.